

**IN DIESEM PLAN FESTZUSTELLEN**

Maßnahmen-Nr. = PlanNr. + Maßnahmeart + fortlaufende Nr.

J-163-E-x	Bezeichnung der Maßnahme
Beschreibung der Maßnahme	

Maßnahmeart:  
 A = Ausgleichsmaßnahmen  
 E = Ersatzmaßnahmen

- Umgriff der Maßnahmeflächen
- WÄLDER, HECKEN UND SONSTIGE GEHÖLZSTRUKTUREN**
- Waldneugründung
- Strauchpflanzung
- Initialpflanzung von Gehölzen
- Spontane Vegetationsentwicklung (Sukzession)
- Einzelbaumpflanzung
- Einzelstrauchpflanzung
- Beseitigung bestehender Gehölzflächen
- Aufflichtung bestehender Gehölzflächen
- Erhalt bestehender Gehölzflächen
- Erhalt bestehender Bäume / Sträucher

**GEWÄSSER**

- Erhalt bestehender Stillgewässer
- Erhalt bestehender Fließgewässer
- Neuanlage eines Stillgewässers/ temporären Flachgewässers durch Abgrabung
- Renaturierung / Ausbau eines Fließgewässers
- Ausbau eines Fließgewässers durch Grabenaufweitung / Uferaufweitung
- Auffassen bestehender Entwässerungsgräben
- Verfüllung bestehender Entwässerungsgräben

**OFFENLANDFLÄCHEN**

- Neuanlage / Entwicklung von Sumpf- / Röhrichtflächen
- Neuanlage / Entwicklung von artenreichen Feuch- / Nasswiesen
- Neuanlage / Entwicklung von artenreichen Frischwiesen
- Neuanlage / Entwicklung von Krautsäumen / Hochstaudenfluren

**AUFGRÄBUNGEN / ABGRABUNGEN**

- Aufgrabungen (zulässige Tiefe unter GOK)

**STRASSEN / WEGE**

- Öffentlicher Feld- und Waldweg

**NACHRICHTLICH**

- Flur-Nr. / Flurgrenzen
- Bestehende Gewässer mit Bezeichnung
- FFH-Gebiete einschließlich Nachmeldungen, Stand: 21.12.2004 mit Korrekturen Juni 2005
- Vogelschutzgebiet "Nördliches Erdinger Moos"
- Wiesenschützegebiete der Landkreis Erding bzw. Freising
- Naturschutzgebiet, Stand: 09.05.2005
- Planfestgestellte Maßnahmenflächen der FMG
- Bestandscode und Abgrenzung der Biotoptypen bzw. Vegetationseinheiten (Bestandscode siehe Anlage 1)
- Bestehende Gehölzflächen
- Bestehende Bäume / Sträucher

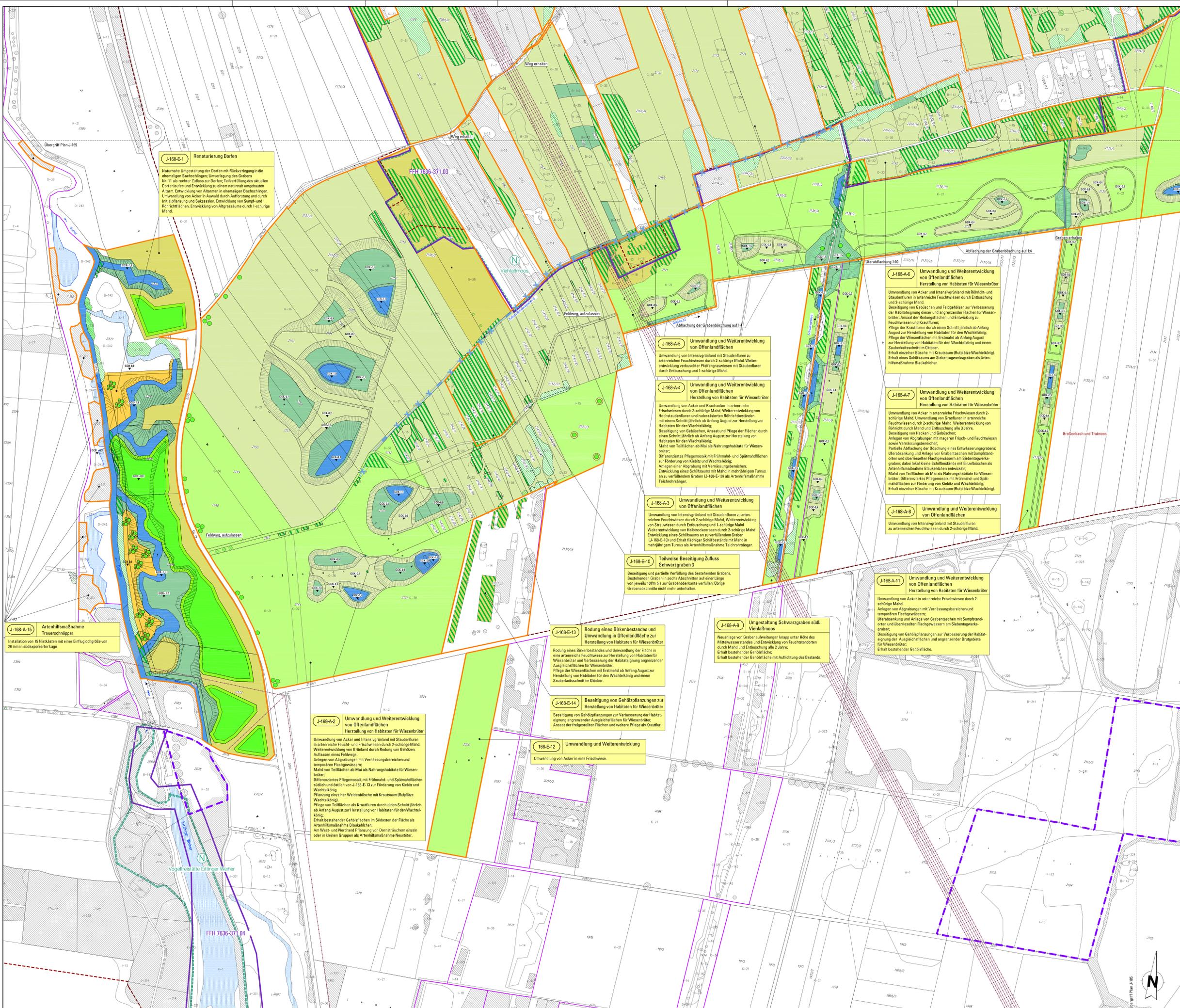
Dieser Plan wird gem. §§ 9 ff. des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) festgelegt.  
 Regierung von Oberbayern  
 - Luftfahrt Südbayern -  
  
 Nils Eichbaum  
 Ltd. Regierungsdirektor

2. Änderung: (Plan-Index 01)

Planverfasser: Grünplan GmbH Datum: 08.02.2010 Geprüft: Neumair  
 Flughafen München GmbH, München, den 22.02.2010  
 gez. i.V. Dr. Josef Schwendner gez. i.V. Hermann Blomeyer

**Planfeststellungsverfahren** Flughafen München  
**3. Start- und Landebahn**

Objekt LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN 3. START- UND LANDEBAHN	Erfürterungsber.Nr. J-001
Planart LAGEPLAN DER LANDSCHAFTSPFLEGERISCHEN MASSNAHMEN DÖRFEN	Maßstab 1:2 000
Planverfasser Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising 	Bearb. J. Tischer Gezeichnet J. Tischer Geprüft A. Neumair Datum 05.08.2007
Flughafen München GmbH München, den 20. August 2007	Datum 10.08.2007 Zeichen Holzner Geprüft Anlage Nr. J-168
gez. i.V. Dr. Josef Schwendner gez. i.V. Nils Eichbaum	



**J-168-E-1 Renaturierung Dörfen**  
 Naturnahe Umgestaltung der Dörfen mit Rückverlegung in die ehemaligen Bachschlingen; Umverlegung des Grabens Nr. 11 als rechter Zufluss zur Dörfen; Teilverfüllung des aktuellen Dörfenbaches und Entwicklung zu einem naturnah umgestalteten Altarm; Entwicklung von Altarmen in ehemaligen Bachschlingen; Umwandlung von Acker in Auwald durch Auflockerung und durch Initialpflanzung und Sukzession; Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtflächen; Entwicklung von Abgräben durch 1-schürige Mahd.

**J-168-A-5 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Umwandlung von Intensivgrünland mit Staudenfluren zu artenreichen Feuchtwiesen durch 2-schürige Mahd; Weiterentwicklung von Staudenfluren durch Entbuschung und 1-schürige Mahd; Weiterentwicklung von Staudenfluren durch Entbuschung und 1-schürige Mahd.

**J-168-A-4 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze  
 Umwandlung von Acker und Brackacker in artenreiche Frischwiesen durch 2-schürige Mahd; Weiterentwicklung von Hochstaudenfluren und ruderalen Röhrichtbeständen mit einem Schnitt jährlich ab Anfang August zur Herstellung von Habitaten für den Wachtelkönig; Beseitigung von Gehölzen; Ansaat und Pflege der Flächen durch einen Schnitt jährlich ab Anfang August zur Herstellung von Habitaten für den Wachtelkönig; Mahd von Teilflächen ab Mai als Nahrungshabitate für Wiesenschütze; Differenziertes Pflegemaß mit Frühmahd- und Spätmahdfluren zur Förderung von Kiebitz und Wachtelkönig; Anlegen einer Abgrabung mit Vernässungsbereichen; Entwicklung eines Schilfsaums mit Mahd im mehrjährigem Turnus an zu verfüllendem Graben Lr 168-E-10; als Artenhilfsmaßnahme Teichrohrsänger.

**J-168-A-3 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Umwandlung von Intensivgrünland mit Staudenfluren zu artenreichen Feuchtwiesen durch 2-schürige Mahd; Weiterentwicklung von Staudenfluren durch Entbuschung und 1-schürige Mahd; Weiterentwicklung von Hochstaudenfluren durch 2-schürige Mahd; Entwicklung eines Schilfsaums an zu verfüllendem Graben Lr 168-E-10; als Artenhilfsmaßnahme Teichrohrsänger.

**J-168-E-10 Teilweise Beseitigung Zufluss Schwarzgraben 3**  
 Beseitigung und partielle Verfüllung des bestehenden Grabens. Bestehenden Graben in sechs Abschnitten auf einer Länge von jeweils 100m bis zur Grabenoberkante verfüllen. Die Grabenabschnitte nicht mehr unterhalten.

**J-168-A-13 Rodung eines Birkenbestandes und Umwandlung in Offenlandfläche zur Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze**  
 Rodung eines Birkenbestandes und Umwandlung der Fläche in eine artenreiche Feuchtwiese zur Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze; Verbesserung der Habitatsituation angrenzender Ausgleichsflächen für Wiesenschütze; Pflege der Wieseflächen mit Entmahd ab Anfang August zur Herstellung von Habitaten für den Wachtelkönig und einem Sauberkeitschnitt im Oktober.

**J-168-E-14 Beseitigung von Gehölzflächen zur Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze**  
 Beseitigung von Gehölzflächen zur Verbesserung der Habitatsituation angrenzender Ausgleichsflächen für Wiesenschütze; Ansaat der freigestellten Flächen und weitere Pflege als Krautflur.

**168-E-12 Umwandlung und Weiterentwicklung**  
 Umwandlung von Acker in eine Frischwiese.

**J-168-A-6 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze  
 Umwandlung von Acker und Intensivgrünland mit Röhricht- und Staudenfluren in artenreiche Feuchtwiesen durch Entbuschung und 2-schürige Mahd; Beseitigung von Gehölzen und Feldgehölzen zur Verbesserung der Habitatsituation dieser und angrenzender Flächen für Wiesenschütze; Ansaat von Krautfluren; Pflege der Krautfluren durch einen Schnitt jährlich ab Anfang August zur Herstellung von Habitaten für den Wachtelkönig; Pflege der Wieseflächen mit Entmahd ab Anfang August zur Herstellung von Habitaten für den Wachtelkönig; Erhalt einzelner Blösche mit Krautsaum (Rufplätze Wachtelkönig); Erhalt eines Schilfsaums am Siebentagsgraben als Artenhilfsmaßnahme Blauschäfer.

**J-168-A-7 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze  
 Umwandlung von Acker in artenreiche Frischwiesen durch 2-schürige Mahd; Umwandlung von Grünflächen in artenreiche Feuchtwiesen durch 2-schürige Mahd; Weiterentwicklung von Röhricht durch Mahd und Entbuschung alle 2 Jahre; Beseitigung von Hecken und Gehölzflächen; Anlegen von Abgrabungen mit mageren Frisch- und Feuchtwiesen sowie Vernässungsbereichen; Partielle Aufflichtung der Blöschung eines Entwässerungsgrabens; Uferanerkennung und Anlage von Grabenrassen mit Sumpfstandorten und überbesetzten Flachgewässern am Siebentagsgraben; dabei lokal kleine Schilfbänke mit Einzelblößen als Artenhilfsmaßnahme Blauschäfer entwickeln; Mahd von Teilflächen ab Mai als Nahrungshabitate für Wiesenschütze; Differenziertes Pflegemaß mit Frühmahd- und Spätmahdfluren zur Förderung von Kiebitz und Wachtelkönig; Erhalt einzelner Blösche mit Krautsaum (Rufplätze Wachtelkönig).

**J-168-A-8 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Umwandlung von Intensivgrünland mit Staudenfluren zu artenreichen Feuchtwiesen durch 2-schürige Mahd.

**J-168-A-11 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze  
 Umwandlung von Acker in artenreiche Frischwiesen durch 2-schürige Mahd; Anlegen von Abgrabungen mit Vernässungsbereichen und temporären Flachgewässern; Uferanerkennung und Anlage von Grabenrassen mit Sumpfstandorten und überbesetzten Flachgewässern am Siebentagsgraben; Beseitigung von Gehölzflächen zur Verbesserung der Habitatsituation der Ausgleichsflächen und angrenzender Bruchgebiete für Wiesenschütze; Erhalt bestehender Gehölzfläche.

**J-168-A-9 Umgestaltung Schwarzgraben süd. Viehlaßmoos**  
 Neuanlage von Grabenaufweitung knapp unter Höhe des Mittelwasserstandes und Entwicklung von Feuchtwiesen durch Mahd und Entbuschung alle 2 Jahre; Erhalt bestehender Gehölzfläche; Erhalt bestehender Gehölzfläche mit Aufflichtung des Bestands.

**J-168-A-2 Umwandlung und Weiterentwicklung von Offenlandflächen**  
 Herstellung von Habitaten für Wiesenschütze  
 Umwandlung von Acker und Intensivgrünland mit Staudenfluren in artenreiche Feuch- und Frischwiesen durch 2-schürige Mahd; Weiterentwicklung von Grünland durch Rodung von Gehölzen; Auffassen eines Feldwegs; Anlegen von Abgrabungen mit Vernässungsbereichen und temporären Flachgewässern; Mahd von Teilflächen ab Mai als Nahrungshabitate für Wiesenschütze; Differenziertes Pflegemaß mit Frühmahd- und Spätmahdfluren zur Förderung von Kiebitz und Wachtelkönig; Pflege einzelner Weidenbüsche mit Krautsaum (Rufplätze Wachtelkönig); Pflege von Teilflächen durch einen Schnitt jährlich ab Anfang August zur Herstellung von Habitaten für den Wachtelkönig; Erhalt bestehender Gehölzflächen im Südosten der Fläche als Artenhilfsmaßnahme Blauschäfer; Am West- und Nordrand Pflanzung von Dornsträuchern einzeln oder in kleinen Gruppen als Artenhilfsmaßnahme Neuhäßer.

**J-168-A-15 Artenhilfsmaßnahme Trauerschnäpfer**  
 Installation von 15 Nistkästen mit einer Einflughöhe von 20 mm in südorientierter Lage